

Antrag zur Aufnahme von Änderungen der Anlagen 10 AVV

Änderungshistorie

| Name des Verantwortlichen | Datum | Absatz | Änderung |
|--------------------------------|------------|---|--------------|
| Jean Feipel | 09.11.2017 | Anlage 10: A – Instandsetzung, 3 – Bremse | |
| Burkhard Lerche | 09.01.2018 | | |
| Bernhard Schlor | 14.03.2018 | | |
| AG Instandhaltung Anlage 10 | 18.04.2018 | - | Finalversion |

| | |
|---|---|
| Titel | Einstellungen nach Bremssohlenwechsel oder einem Rad- satztausch in Einklang mit der UIC 543-1 bringen |
| Änderungsantrag von: EVU / Halter / andere Stellen | CFL technics |
| Änderungsantrag zu: | <input checked="" type="checkbox"/> Anlage 10 |
| Verfasser: | Jean Feipel |
| Ort, Datum: | 07/11/2017 |
| Kurzbeschreibung: | Anlage 10 - Einstellungen nach Bremssohlenwechsel oder einem Radsatztausch in Einklang mit der UIC 543-1 bringen. |

1. Ausgangslage (Ist)

1.1. Einleitung

Anlage 10: A – Instandsetzung, 3 – Bremse: beschreibt wann ein Bremssohlenwechsel erfolgen muss jedoch sind keine Anweisungen beschreiben bezüglich Bremseinstellungen nach erfolgten Bremssohlenwechseln

1.2. Funktionsweise

/

1.3. Anomalie/Darlegung der Problematik

Nach erfolgten Bremssohlentausch sind keine Einstellungen im AVV Anlage 10 beschrieben.

Es besteht die Gefahr von Folgeschäden bedingt durch eine falsche Rückstellung vom Bremsgestängesteller

1.4. Handelt es sich um eine bekannte Regel der Technik* (z.B. DIN, EN)?

nein ja, d.h.:

* „anerkannte Regeln der Technik: die schriftlich festgelegten Regeln, die bei ordnungsgemäßer Anwendung dazu dienen können, eine oder mehrere spezifische Gefährdungen zu kontrollieren.“ (Quelle: EG-Verordnung Nr. 352/2009, Art. 3)

„Schriftlich fixierte oder mündlich überlieferte technische Festlegungen für Verfahren, Einrichtungen und Betriebsweisen, die nach herrschender Auffassung der beteiligten Kreise (Fachleute, Anwender, Verbraucherinnen und Verbraucher und öffentliche Hand) geeignet sind, das gesetzlich vorgegebene Ziel zu erreichen und sich in der Praxis allgemein bewährt haben oder deren Bewährung nach herrschender Auffassung in überschaubarer Zeit bevorsteht“. (Quelle: BMJ Handbuch der Rechtsfähigkeit)

2. Erwünschte Situation

2.1. Beseitigung der Anomalie/des Problems (Ziel)

A – Instandsetzung, 3 – Bremse mit der UIC 543-1 in Einklang bringen

3. Zusätze und/oder Änderungen für den Änderungsantrag der Anlage 10 des AVV:

Farb-Code für die Änderungsanträge:

Schwarz: jetzt gültiger Text; dient zur Info und bleibt unverändert weiterhin gültig

Blau: Text neu

Blau durchgestrichen: Text wird gelöscht

A – INSTANDSETZUNG

1. Laufwerk

1.37 Nach Radsatztausch sind folgende Maßnahmen durchzuführen

- Einstellung des Bremsgestänges prüfen
- Funktion des Bremsgestängesteller überprüfen
- Abschließende Funktionsprobe durch Anlegen und Lösen der Bremse ausführen.

3. Bremse

3.21 Nach Bremssohlenwechsel sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Einstellung des Bremsgestänges prüfen
- Funktion des Bremsgestängesteller überprüfen
- Abschließende Funktionsprobe durch Anlegen und Lösen der Bremse ausführen

Anlage 10, Anhang 6:

CODIERUNG DER INSTANDSETZUNGSSCHRITTE

| Eingriffscode AVV | Tätigkeit | Notwendige Zusatzinformation | Inspektion Anlage 9 | Vorschrift Anlage 10 |
|----------------------|---|---------------------------------|------------------------|-------------------------|
| CU30210 | Funktionskon- trolle Bremse nach Bremssoh- lenwechsel und/oder Rad- satztausch | | | 1.37, 3.21 |

4. Begründung:

5. Beurteilung der möglichen positiven oder negativen Auswirkungen

Bewertung (z.B. Betrieb, Kosten, Verwaltungsaufwand, Interoperabilität, Sicherheit, Wettbewerbsfähigkeit...), auf einer Skala von 1 (sehr gering) bis 5 (sehr hoch)

Begründung:

Positive Auswirkungen:

Betrieb: 3

Interoperabilität: 1

Sicherheit: 3

Wettbewerbsfähigkeit: 1

Kosten: 2

6. Risikobetrachtung zum Änderungsantrag

Systembeschreibung im Ist/Soll und Änderungsumfang siehe hierzu Punkt 1 und Punkt 2.

Die Risikobetrachtung entfällt da nur anerkannte Regelwerke umgesetzt werden.

Risikobetrachtung durchgeführt von:

| | |
|---|--|
| 6.1. Änderung ist sicherheitsrelevant? | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |
| Begründung: | |
| 6.2. Änderung ist signifikant? | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |
| Begründung: siehe Formular Formular signifikanter Test als Anlage beifügen | |
| 6.3. Gefährdungsermittlung und -einstufung | <input checked="" type="checkbox"/> entfällt |
| 6.3.1. Wirkung der Änderung im Normalbetrieb: | |
| 6.3.2. Wirkung der Änderung bei Störungen/Abweichung vom Normalbetrieb: | |
| 6.3.3. Systemmissbrauch möglich: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Beschreibung des Systemmissbrauchs: | |
| 6.4. Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt? | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |
| Für jede Gefährdung wird eines der nachfolgenden Risikoakzeptanzkriterien ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • „<i>anerkannte Regeln der Technik</i>“ • „<i>Nutzung eines Referenzsystems</i>“ • „<i>explizite Risikoabschätzung</i>“ | |
| 6.5. Risikobetrachtung wurde Bewertungsstelle vorgelegt? | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |
| Bewertungsstelle: Ergebnis der Bewertungsstelle als Anlage einfügen | [Anlage] |